

Gehehrer Herr! Wien, 10. III 1927.

I. N. 207. 178

Besten Dank für Ihre freundlichen Zeilen. Zur Sitzung kann ich leider nicht kommen. Ich habe dies ja in der Versammlung ausdrücklich gesagt, dass Sie sich leider nur mit meinem Namen werden begnügen müssen, da ich absolut keine Zeit habe. Dazu kommt, dass ich Mittwoch zu gleicher Stunde eine Sitzung der Autoren-Gesellschaft habe, der ich beiwohnen muß. An zweifeln Sie zugleich zu erscheinen, so weit hab' ich noch nicht getraut. Also ich bitte um Sitzungs-General-Entschuldigung.

Alles Gute dem u. Bunde<sup>n</sup> wünschend, grüßet  
hochachtungsvoll

Dr. Wilh. Kienzl

